

Radio- und TV-Tipps

Samstag, 14. Februar 2009 EinsPlus Visite:
45' 20.15 Uhr **Über Monate wie im Koma**

Er kann nicht essen, sprechen, sich nicht bewegen, nur selbständig atmen kann er noch. Nach einem schweren Herzinfarkt befindet sich der Patient in einem tiefen Dämmerzustand. Doch die Pfleger kümmern sich unermüdlich. Monate später kommt er tatsächlich wieder zu sich. Jetzt berichtet er, dass er mehr mitbekommen hat, als alle angenommen haben. Einsichten in ein Leben nahe der Grenze.

Montag, 16. Februar 2009 Radio Ö 1 Radiokolleg:
15' 9.30 Uhr **Jeder ist weltweit ein Fremder**

„Die Probleme, die es auf der Welt gibt, können nicht mit den gleichen Denkweisen gelöst werden, die sie verursacht haben“, heisst es auf der Homepage des Dachverbandes der transkulturellen Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik. Welche Unterschiede weisen einzelne Krankheitsbilder vor unterschiedlichem kulturellem Hintergrund auf? Wie stark ist der Einfluss der Migration? Wie lassen sich kulturelle und sprachliche Barrieren überwinden? Fragen, die sich die „Ethnopsychiatrie“ stellt.

Sendereihe von 16. – 19. Februar 2009, täglich 9.30 Uhr.

Dienstag, 17. Februar 2009 SWR Planet Wissen:
60' 15.00 Uhr **Gehörlos**
Leben in der Stille

Mittwoch, 18. Februar 2009 Arte Zoom Europa:
45' 22.45 Uhr **Die Lage behinderter Menschen in Europa**

Über 50 Millionen europäische Bürgerinnen und Bürger haben eine Behinderung. Viele sind im Alltag immer noch diskriminiert. Derzeit gibt es nur Vorschriften gegen die Diskriminierung am Arbeitsplatz. Die Mitgliedsländer sind jetzt dabei, das umfassendere UN-Abkommen zum Schutz der Behindertenrechte zu übernehmen. Hoffnungsvoll stimmt die rückläufige Zahl der Abtreibungen von Kindern mit Down-Syndrom, die in Grossbritannien festgestellt wurde. Sie scheint ein Indiz für die zunehmende Akzeptanz behinderter Kinder zu sein.

09.02.09Seite 2

Donnerstag, 19. Februar 2009 MDR Reportage:
30' 22.35 Uhr **Engel auf zwei Rädern**

Früh am Morgen macht sich Gabriela Allgaier auf den Weg. Sie stopft die Seitentaschen ihres Velos mit Medikamenten voll, zieht den roten Velohelm an und das ebenso leuchtend rote T-Shirt mit der Aufschrift: „Medical Street Worker“. Die 46-jährige Krankenschwester ist unterwegs zu den kranken Obdachlosen, die in den Parkanlagen Berlins leben und nicht mehr die Kraft haben, sich selbst Hilfe zu holen. Die meisten sind sehr dankbar für dieses Angebot.

Freitag, 20. Februar 2009 SF 1 DOK – Fortsetzung folgt:
50' 21.00 Uhr **Silvano Beltrametti**
Mit kleinen Siegen zurück ins Leben

Die DOK-Reihe „Fortsetzung folgt“ verrät, wie sich das Leben der Hauptpersonen früherer DOK-Filme weiterentwickelt hat. Wie geht es dem ehemaligen Skirennfahrer Silvano Beltrametti sieben Jahre nach dem Sturz, bei dem seine Karriere ein jähes Ende fand? Der querschnittsgelähmte Sportler hat sich zurück ins Leben gekämpft. In Rekordzeit absolvierte er die Rehabilitation, ist viel beschäftigter Geschäftsmann und geht im Rollstuhl auf die Jagd. Seine Devise hiess immer: vorwärts schauen.

Samstag, 21. Februar 2009 DSF Normal:
30' 11.15 Uhr **Evas Passion**

Eva wurde während ihres Lehramtsstudiums zunehmend schwerhörig. Heute unterrichtet sie trotz ihrer Hörbehinderung am Gymnasium Religion und Deutsch, teilweise auch in Klassen mit hörbehinderten Kindern. Vor wenigen Jahren erkrankte sie an Multipler Sklerose. Jetzt wurde für sie klar, dass sie ihr Leben ändern muss, denn sie möchte weiterhin ihren Beruf ausüben, Geige spielen, tanzen...

Montag, 23. Februar 2009 Phoenix Thementag: Erfinder und Visionen
45' 21.45 Uhr **Genie und Wahnsinn**
Der Fall Janke

Zwölf Jahre nach seinem Tod macht man auf dem Dachboden der psychiatrischen Klinik Schloss Hubertusburg eine einzigartige Entdeckung: Zeichnungen, Skizzen und wissenschaftliche Aufsätze, 2 500 Blätter, sorgsam sortiert in Obstkisten. Der Nachlass des Patienten Karl-Hans Janke. Kühne Konstruktionen, akkurat auf Zeitungsränder oder Packpapier gezeichnet, Entwürfe von Flugzeugen, die durch eine nie versiegende Energiequelle angetrieben werden, Theorien zum Ursprung des Universums. Er baute aus einfachsten Materialien und ohne spezielle Werkzeuge Modelle seiner Erfindungen – alles inmitten der psychiatrischen Anstalt. Als geisteskrank hat er sich nie gesehen, immer wieder forderte er seine Freilassung. Er

09.02.09Seite 3

hatte keine Verbrechen begangen, war nicht gefährlich. Dennoch wurde er in der ehemaligen DDR eingesperrt, weil er nicht in die Norm passte. Heute werden seine Arbeiten mit Leonardo da Vinci verglichen.

Dienstag, 24. Februar 2009 Radio SWR 2 Leben:
25' 10.05 Uhr **Wenn es nicht mehr geht**

In Deutschland sitzen eineinhalb Millionen Menschen dauerhaft im Rollstuhl. Ursachen dafür gibt es viele: ein Unfall, eine Krankheit, die schwindenden Kräfte im Alter. Der Schritt in den Rollstuhl bedeutet für alle einen grossen Einschnitt in ihrem Leben. Jeder stellt sich den Herausforderungen auf seine eigene Weise. Manche wehren sich bis zuletzt, andere nehmen das Hilfsmittel gerne an. Stellvertretend erzählen zwei Betroffene, wie sie den Schritt in den Rollstuhl bewältigt haben.

Freitag, 27. Februar 2009 3sat Stolperstein:
30' 11.30 Uhr **Wenn Phantasie das Licht ersetzt**

Ein Augenleiden liess den erfolgreichen Bariton Douglas Yates fast erblinden. Er musste das internationale Musikgeschäft verlassen und begann, Gesang zu unterrichten. Doch im Grunde seines Herzens hat er den Traum von der grossen Karriere an der Oper noch nicht aufgegeben und will sich erneut einen festen Platz in der Musikwelt erobern. Seine Selbständigkeit ist ihm nach wie vor sehr wichtig. So schnell lässt er sich nichts aus der Hand nehmen – nicht einmal seinen Umzug.

Samstag, 28. Februar 2009 3sat vivo:
30' 17.30 Uhr **Kunst kennt keine Behinderung**

Die Kunst von Menschen mit einer kognitiven Einschränkung hat eine ganz eigene Qualität. Die Sendung stellt Künstler mit Behinderung vor. Völlig unabhängig und ohne therapeutische Begleitung verwirklichen sie ihre Ideen und stellen mittlerweile weltweit in Galerien und Museen aus. Was ist das Besondere an dieser Kunst, was hast sie zu sagen?
Eine Reportage führt zu einer integrativen Theatergruppe und wirft einen Blick hinter die Kulissen.